

Mobilfunkstandard 5G: Landkreis erhält Bundesförderung

Der Landkreis Uelzen zählt zu den Gewinnern eines Innovationswettbewerbs, den das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Zusammenhang mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G ausgeschrieben hat. Kurz vor Weihnachten kam die Zusage, dass sich der Landkreis Uelzen unter den 138 Einsendungen neben anderen Landkreisen durchsetzen konnte und damit die begehrte Förderung in Höhe von 100.000 Euro erhält. Das Vorhaben ist Teil der Digitalisierungsstrategie des Landkreises Uelzen. Mit der Förderung hat der Landkreis die

Chance, die eingereichten Ideen bis Mitte des Jahres 2020 im Rahmen eines umsetzungsfähigen Gesamtkonzeptes auszuarbeiten und so das Potenzial des Landkreises Uelzen sichtbar zu machen. Der Landkreis Uelzen war dem Aufruf des BMVI vom August 2019 gefolgt und hatte zusammen mit Kooperationspartnern aus der Landwirtschaft und dem Gesundheitssektor zwei Ideen skizziert. Mehr dazu unter:

https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-42/113_read-8973/

Landkreis Uelzen zur Ökomodellregion gekürt

Uelzen ist neben Holzminden und Goslar zur Ökomodellregion gekürt worden und kann mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums künftig Projekte für mehr Bio-Lebensmittel auf den Weg bringen, um insbesondere im Bio-Segment der steigenden Nachfrage mit regionalen Angeboten gerecht zu werden. Gemeinsam wollen Land und Regionen das Bio-Angebot mit innovativen Konzepten in und aus Niedersachsen steigern. Dazu erhalten die drei Projektträger über drei Jahre jeweils bis zu 60.000 Euro pro Jahr vom Land. Projektträger in

Uelzen ist die Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer gemeinsam mit der LEADER-Heideregion Uelzen. Ziel ist, den Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe zu erhöhen. Das betrifft zum einen die landwirtschaftliche Produktion, aber auch die Bereiche Verarbeitung, Vermarktung bis hin zur Gemeinschaftsverpflegung in öffentlichen Einrichtungen und Kantinen. Mehr dazu unter:

<https://www.ml.niedersachsen.de/oekomodellregionen/okomodellregionen-in-niedersachsen-183372.html>

Start der Fortbildungsreihe – Digitallotsen im Landkreis Uelzen

Was macht Digitalisierung mit uns? Wie können wir sie gestalten? Und: Was meinen wir überhaupt, wenn wir von "der Digitalisierung" sprechen? Klar ist: Die Antworten auf diese und weitere Fragen sind komplex. Deswegen braucht der Landkreis Uelzen Sie als Ansprechpartner/innen vor Ort! Die Idee dahinter: Als Digitallotsen sind Sie zum Thema Digitalisierung für Ihre Mitbürger/innen ansprechbar, bieten Orientierung und informieren. Im Auftrag des Landkreises Uelzen hat die Kreisvolkshochschule eine Fortbildungsreihe mit 10 spannenden Modulen entwickelt. Dafür konnten kompetente, regionale Referent/innen gewonnen werden, die mit ihrem facettenreichen Input die Idee der

Digitallotsen im Landkreis Uelzen mittragen. Was haben Sie davon? Sie können Ihr eigenes Wissen ausbauen, Neues erfahren und mit Kompetenz dem digitalen Wandel in der Gesellschaft begegnen. Als angehende/r Digitallotse/in ist die Teilnahme an den einzelnen Modulen **kostenfrei**. Willkommen sind alle, die sich mit dem Thema Digitalisierung näher auseinandersetzen möchten und sich mit der Aufgabe als Digitallotse/in identifizieren können. Start der Reihe ist am **05. Februar**. Weitere Infos, Termine, Programm und Anmeldung unter: <https://www.allesbildung.de/programm/edv-medien/digitallotsen-im-landkreis-uelzen/>

BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz

Unternehmen können ab 01. Januar wieder ihre Maßnahmen für mehr Energieeffizienz einreichen. Dazu hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die vierte Förderrunde des Wettbewerbs zur Förderung der „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft“ gestartet. Anträge können von privaten und kommunalen Unternehmen, freiberuflich Tätigen sowie Contractoren, die Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen, noch bis zum **31. März** eingereicht werden. Gefördert werden akteurs-, sektor- und technologieoffene Umsetzungen von investiven Maßnahmen in Unternehmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Bereitstellung von

Prozesswärme aus erneuerbaren Energien. Hierzu zählen u. a.:

- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien
- Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
- Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmenutzung
- Erwerb und Installation von Sensorik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Darüber hinaus sind die Erstellung von Energiesparkonzepten sowie die Umsetzungsbegleitung von geförderten Investitionsmaßnahmen durch externe Sachverständige förderfähig.

Weitere Infos unter:

www.wettbewerb-energieeffizienz.de/

6. Suderburger Logistik-Forum

Termin: Di., 28. Januar, 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Ostfalia Hochschule Suderburg

Unter dem diesjährigen Motto „Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung“ führt Prof. Dr. Kirsten Wegner Ende Januar bereits zum 6. Mal das Suderburger Logistik-Forum durch. Referenten/innen aus namhaften Unternehmen und Institutionen, wie FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG, der Arvato Supply Chain Solutions, der Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG, der smapOne AG, der Brands Fashion GmbH sowie der HAW Hamburg,

präsentieren und erläutern neue Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in der Logistik. Ziel der Veranstaltung ist eine Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, daher sind Studierende und Dozenten neben interessierten Praxisvertretern herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet direkt am Campus Suderburg (Herbert-Meyer-Str. 7) im Raum B 58 statt. Weitere Infos erhalten Sie bei B.A. Annika Leip, Tel.: 05826/988-63590, E-Mail: an.leip@ostfalia.de.

Parlamentarischer Abend der LI Food und foodactive e.V.

Termin: Do., 30. Januar

Ort: Zeitfür, Hannah-Arendt-Platz 1, Hannover

Zusammen laden die Landesinitiative Ernährungswirtschaft – LI Food und der foodactive e.V. Parlamentarier/innen, Kabinettsmitglieder/innen sowie Vertreter/innen der niedersächsischen Agrar- und Ernährungswirtschaft zum ersten gemeinsamen parlamentarischen Abend ein. Neben einer Podiumsdiskussion mit dem Staatssekretär Dr. Berend Lindner und Unternehmen der Ernährungsindustrie geht es im Programm um die Themen Digitalisierung,

Nachhaltigkeit und Innovation in der Branche. Moderiert wird die Diskussion von Christian Kircher, Geschäftsführer der LI Food und Dr. Annika B. Schröder, Geschäftsführerin von foodactive e.V. Ziel ist die stärkere Vernetzung der niedersächsischen Ernährungsindustrie, um die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Nach der Diskussion besteht die Gelegenheit für den Austausch mit den Parlamentarier/innen und Vertreter/innen des Kabinetts bei Imbiss und Getränken.

IHK-GedankenGut-Netzwerkabende 2020

Termin: Do., 30. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Capitol-Kino Walsrode

Spannende Themen, frische Impulse, besondere Orte: Acht GedankenGut-Netzwerkabende zum Klammerthema #GemeinsamDigital plant die IHK Lüneburg-Wolfsburg 2020 in allen Landkreisen des IHK-Bezirks. Digitalisierung meistern lautet das Jahresthema der IHK, bei dem sie Unternehmen Anregungen und Impulse an die Hand geben will, die es ihnen ermöglichen, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Ziel soll es sein, ein digitales Mindset

bei Führungskräften und Mitarbeitern zu schaffen. Beim GedankenGut-Auftakt im Heidekreis, geht es um das Thema „Digital Leadership: Die Transformation beginnt im Kopf“. Kaum vorstellbare 44 Zettabyte wird das weltweite Datenvolumen im Jahr 2020 voraussichtlich betragen – denn alles was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert. Wie Unternehmen diese Kraft der Nullen und Einsen nutzen können, bringt Prof. Dr. Tobias Kollmann auf den Punkt. Programm, Anmeldung und alle weiteren Veranstaltungen unter: <https://gedankengut.ihklw.de/>

Ausbildungs- und Innovationspreis 2020 gestartet

Die Stiftung des Arbeitgeberverbandes Lüneburg Nordostniedersachsen zeichnet auch in 2020 Unternehmen aus, die sich auf dem Gebiet der Ausbildung besonders engagieren oder durch eine herausragende Innovation auf sich aufmerksam gemacht haben. Ab sofort können sich regionale Unternehmen jeder Branche und Größe um die Auszeichnung bewerben. Sie

können auch von Kunden, Mitarbeitern oder anderen Personen vorgeschlagen werden. Über die Dotierung entscheidet der Stiftungsrat jedes Jahr neu. 2019 betrug das Preisgeld insgesamt 3.000 Euro. Am **28. Februar** endet die Bewerbungsfrist. Weitere Infos und Bewerbung unter: <https://arbeitgeberverbandlueneburg.de/arbeitgeberverband-sucht-die-besten/>

Großes Potenzial für Wasserstoffwirtschaft in der Elbe-Weser-Region

Viele Windräder, geologische Besonderheiten und Industrieunternehmen, die schon heute „fossilen“ Wasserstoff erzeugen: Die Geschäftsstelle „Projektkoordination Wasserstoff“ beim TZEW Stade zieht eine positive Zwischenbilanz und ist sich mit Vertreterinnen und Vertretern von Land, Kommunen und der Wirtschaft bei einem Treffen des Wasserstoffnetzwerks Nordostniedersachsen (H2NoN) einig, dass die Elbe-Weser-Region großes Potenzial für eine wachsende Wasserstoffwirtschaft hat. Innerhalb des Netzwerkes und seiner Projekte engagieren sich mittlerweile über 50 Unternehmen aus dem Amtsbezirk Lüneburg. Die Mitglieder des Konsortiums haben ein klares Ziel: Sie wollen

gemeinsam Bund und Land überzeugen und eine von fünf Modell-Regionen in Deutschland werden. Eine in den letzten Monaten durchgeführte Bestandaufnahme zeigt bereits sehr deutlich, dass die Region zukünftig modellhaft für die Erprobung und den Ausbau einer Wasserstoffwirtschaft sein kann. Unterstützt wird die Umsetzung einer Norddeutschen Wasserstoffstrategie von elf beteiligten Landkreisen, darunter auch Uelzen. Mehr dazu unter: <https://www.arl-lq.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/grosses-potenzial-fur-wasserstoffwirtschaft-in-nordostniedersachsen-183459.html>

Antragsverfahren für lokale 5G-Frequenzen gestartet

Die Bundesnetzagentur hat das Antragsverfahren für lokale 5G-Funkanwendungen gestartet, für die der Frequenzbereich von 3.700 bis 3.800 MHz bereitsteht. Die Frequenzen können insbesondere für Industrie 4.0, aber auch für die Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden. Unternehmen bzw. landwirtschaftliche Betriebe, die entsprechende Frequenzen in Anspruch nehmen wollen sind antragsberechtigt,

wenn sie Eigentum an dem Grundstück oder aus einem sonstigen Nutzungsrecht (z. B. Miete, Pacht) besitzen. Anträge können elektronisch gestellt werden und sollen nach Ankündigung der BNetzA in einem einfachen, unbürokratischen Verfahren bearbeitet werden. Weitere Infos unter: https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2019/20191121_lokaleFreq.html

Online-Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte

Der digitale Wandel stellt Fach- und Führungskräfte vor neue Herausforderungen in der Unternehmensführung. Mit einer neuen Online-Weiterbildung schafft die Professional School der Leuphana Universität Lüneburg jetzt die Möglichkeit, sich berufsbegleitend für die neuen Aufgaben zu qualifizieren. Sechs jeweils einwöchige Module sind im Angebot. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Digitale Transformation, Industrie 4.0, Digitales Marketing, Digitales Recht und Datenschutz, Arbeitswelt 4.0 sowie Change und Inno-

vation. Die Themenfelder werden für verschiedene Unternehmensbereiche analysiert und praxisnah erläutert. Die Module können entweder einzeln oder in Verbindung mit einem Praxismodul als Zertifikatsstudium gebucht werden. Das erste Modul startet im April 2020, Anmeldungen sind ab sofort online möglich. Weitere Infos unter:

<https://www.leuphana.de/professional-school/zertifikatsstudium-berufsbegleitend/digital-transformation-management.html>

Neue Angebote von Exista - Beratung für Existenzgründerinnen

Frauen, die sich selbstständig machen möchten, können auch in 2020 auf die Angebote von Exista - Beratung für Existenzgründerinnen zählen. Das Projekt des Vereins feffa e.V. wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und durch Mittel des Landes Niedersachsen unterstützt. Neben

persönlichen Beratungen bietet Exista auch Seminare zu gründungsrelevanten Themen an. Gestartet wird mit dem Seminar „Gründungswissen kompakt“ am 15. Januar in Uelzen. Alle Angebote sind unter www.exista.info zu finden.



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) informieren wir Sie regelmäßig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!
Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter